**Урок № 24.**

**Тема урока: Культурное наследие Германии.**

Задание. Перевести текст письменно

 **«Die bekannten deutschen Feste» (Известные немецкие праздники)**

Deutschland ist an seinen Festen und mit ihnen verbundenen Traditionen reich. Die Deutschen sind gutherzig, lustig und amüsieren sich mit großem Vergnügen. Die traditionelle Feste feiern sie hell, laut, fröhlich. Zur Vorbereitungen der Feier gehören die Deutschen sehr fleißig und pedantisch. Im Voraus wählen sie die Geschenke für die Freunde und Verwandten aus und kaufen sie ein. Außerdem schmücken sie seine Häuser und laden die Gäste ein.

Die bekannteste und beliebteste deutsche Feste sind Weihnachten mit Advent, Ostern, Karneval, und, natürlich, Oktoberfest.

Jährlich fahren die Tausende von Touristen aus aller Welt nach Deutschland, um Oktoberfest zu beobachten und in dieser Feier teilzunehmen.

 Oktoberfest ist das weltberühmteste Volksfest des Biers. Man feiert es in Bayern am Ende des Oktobers. Die Feier dauert 16 Tage. Während des Festes probieren die Münchner und zahllose Gäste verschiedenen Biersorten und amüsieren sich. Der Höhepunkt des Festivals ist ein großer Trachtenzug mit den Teilnehmern aus verschiedenen Ländern. Es wird angenommen, dass das eine die schönste und unvergesslichste Tradition des Festes ist.

Außerdem ist Deutschland durch seinen Karneval berühmt. Jedes Bundesland hat seine eigenen Sitten und Bräuchen, die mit Karneval verbunden sind. Im Volk nennt man Karneval eine fünfte Jahreszeit in der BRD.

Zum Beispiel beginnt der Kölner Karneval jährlich am 11.November um 11 Uhr 11 Minuten. Seinen Höhepunkt erlebt Karneval am Rosenmontag mit dem Trachtenzug. Der Karneval in Köln ist das Fest der Freude, des Lachens und der Tanzen.

 Das wichtigste Kirchenfest ist Weihnachten. Es feiert man in der BRD am 25. Dezember. Das ist das Fest von Christi Geburt und die Feier des Friedens und der Freude. Die Deutschen beginnen zum Weihnachten im November vorzubereiten. Vier Sonntage vor dem Fest beginnt die Adventzeit.

Überall hängt man Adventskränze mit vier Kerzen. Jede Woche zündet man eine Kerze. Und am letzten Sonntag brennen alle Kerzen. Vor dem Weinachten schmücken die Menschen ihre Wohnungen und Weihnachtsbäumen mit Kugeln, Kerzen.

Der Vorabend des Festes, am 24. Dezember nennt man Der Heilige Abend. In dieser Zeit zünden die Deutschen die Kerzen und singen Weihnachtslieder. Mit Beginn der Weihnacht gratulieren die Menschen einander und schenken die Geschenke. Die Kinder bekommen unbedingt die Süßigkeiten. Weihnachten nennt man im Volk der größte «Schenk-Tag».

 Noch ein ältestes, christliches Kirchenfest ist Ostern. Die Auferstehung von Jesus Christus aus seinem Grab ist ein wichtiges Ereignis für Glauben der Christen.

 Außerdem feiert man es auch seit uralten Zeiten als ein wichtigstes Frühlingsfest, weil es mit der neuerwachsenden Natur verbunden ist. Das Symbol des Festes ist ein Ei, dass das neue Leben bedeutet.

Vor dem Ostern kochen die Deutschen die Eier und bemalten sie bunt. Mit Ostern, das am Sonntag gefeiert wurde, ist das vierzigtägige Großfasten zu Ende.

Wie kann man sehen, sind die deutsche Sitten und Bräuche nicht nur alt, sondern auch sehr interessant und sogar spannend. Und die Deutschen verehren ihre Traditionen und sind auf sie sehr stolz.